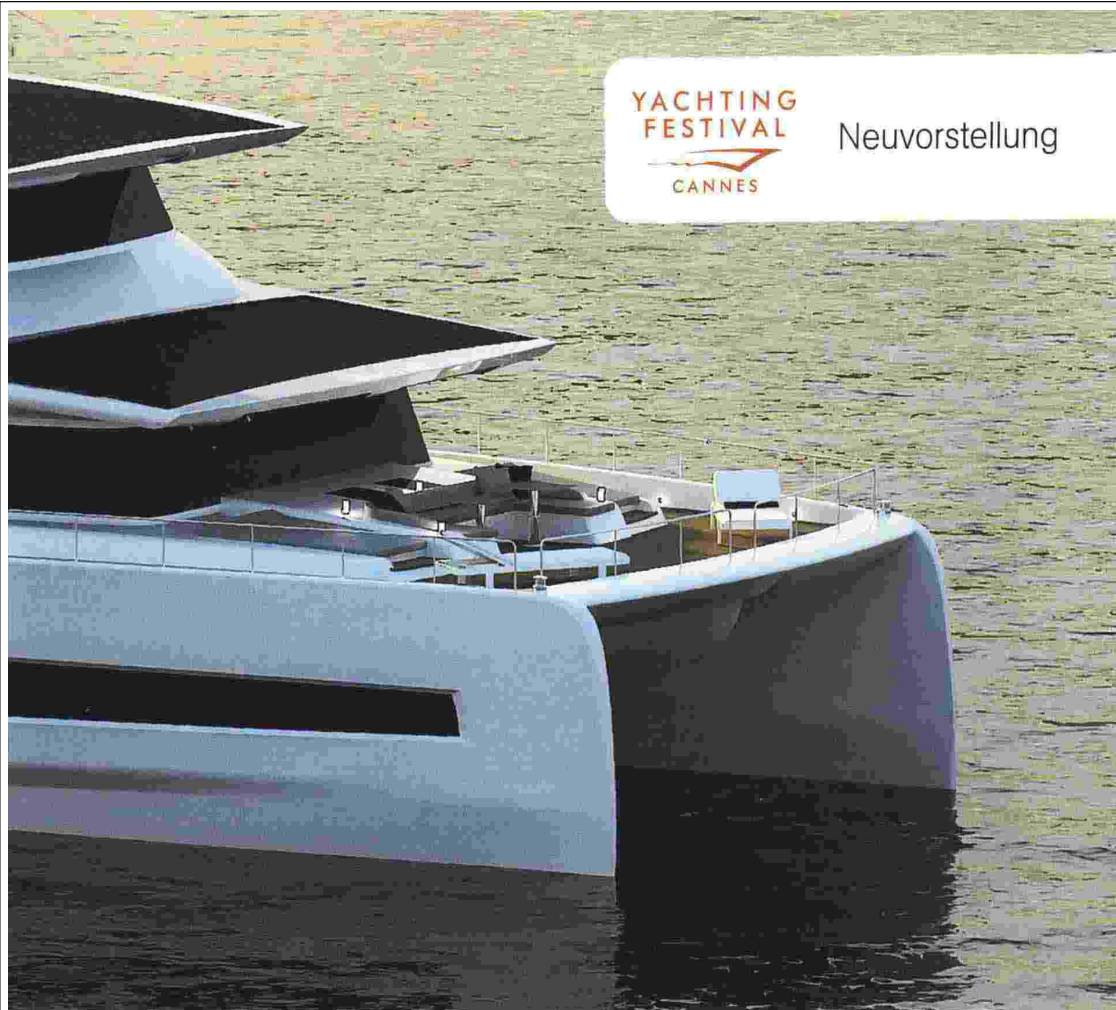


YACHTEN & PROJEKTE | SILENT YACHTS SOLARKAT



SILENT YACHTS

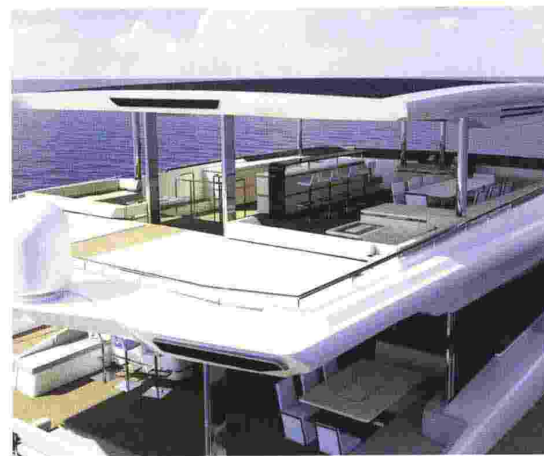
TEXT_Paul Berg | FOTOS/ANIMATIONEN_Silent Yachts



DREI NEUE SOLARKAT-MODELLE

Der erfolgreiche Solarkatamaran-Hersteller Silent Yachts erweitert sein Sortiment. Auf dem Yachting Festival in Cannes verkündete das Unternehmen, dass es ab 2020 drei neue Modelle geben wird: die Silent 44, die Silent 60 sowie eine Tri-Deck-Version des Flaggschiffs Silent 80. MEER & YACHTEN war bei der Vorstellung dabei.

Die dritte Ebene der neuen Silent 80 erweitert den Lebensraum an Bord erheblich. Foto oben: Flybridge-Deck von vorn. Unten: Fly von achtern gesehen – gut erkennbar sind die großen Sonnen-Liegeflächen achtern.



ein „hochseetaugliches Solar-Elektroboot, das den höchsten Schiffsbau-Standards entspricht, die Umwelt schont und gleichzeitig keine Kompromisse in Bezug auf Komfort“ machen soll. In der Standard-Konfiguration sollen die beiden elektrischen 30 kW-Motoren eine Höchstgeschwindigkeit von 12 Knoten (22 km/h) erreichen können. Wer will, kann den E-Antrieb auch auf 2 x 80 kW aufrüsten. „Es ist möglich, mit dieser Yacht die Ozeane mit reiner und sauberer Sonnenenergie zu überqueren, ohne auf jeglichen Komfort einer konventionell angetriebenen Yacht verzichten zu müssen“, sagt Michael Köhler.

SILENT 60

Der Silent 60 sei ein absoluter „Fortschritt im Vergleich zum bisher meistverkauften Modell 55 der Silent-Reihe“, sagt Michael Köhler. Das neue Modell sei aber „noch länger, breiter und voluminöser“, und es besitze außerdem eine neue „High Performance-Rumpfform“. Der Rumpf sei mittels CFD-Studien optimiert (numerische Strömungstechnik, englisch Computational Fluid Dynamics – eine etablierte Methode der Strömungsmechanik, die das Ziel hat, strömungsmechanische Probleme approximativ mit numerischen Methoden zu lösen; d. Red.). Und: durch einen cleveren architektonischen Kniff konnte auch die „Box“ vorn im Salon verschwinden, die bisher notwendig war, um vorn unter Deck Kopffreiheit zu gewährleisten: eine Stufe unter Deck macht es möglich; die Kabine liegt dort nun etwas tiefer.

Zudem besitze die neue 60 eine längere Wasserlinie sowie noch mehr Platz achtern. Das Außendesign ähnele mehr dem neuen Flaggschiff Silent 80 als dem des Vorgänger-Modells 64, sagt Köhler. „Die charakteristischen Details sind lange Fensterbänder an der seitlichen Rumpfwänden sowie noch mehr Fensterfläche insgesamt“, ergänzt der Werftchef; darüber hinaus sei der Stauraum des 60-Füßers nun „viel größer“, man habe an Bord „mehr Kopffreiheit“, und es stünden außerdem leistungsstärkere Solarmodule zur Verfügung: insgesamt 42 Stück für 16,8 kWp (im Vergleich zu 30 Stück für 10,8 kWp bei der Silent 55).

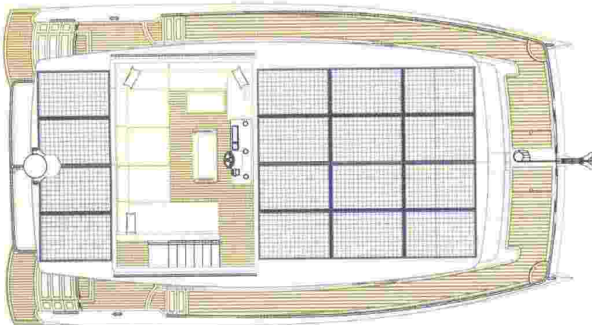
„Wir haben uns bei den Größen und Ausstattungsmerkmalen strikt nach den Kundenwünschen gerichtet“

YACHTEN&PROJEKTE | SILENT YACHTS SOLARKAT

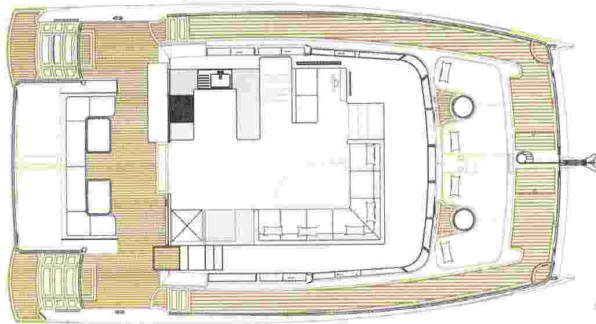
SY44 OWNERS VIP LAYOUT



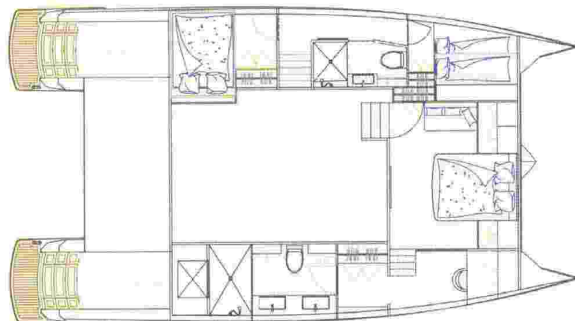
9.12.19



9.12.19



9.12.19



9.12.19

Die neue 60 kommt an: Bisher sind sechs Yachten verkauft worden – ohne dass eine einzige gebaut wurde. Wer will: ordert für die neue 60 übrigens auch einen neuartigen Kite, der die Yacht zusätzlich antreibt. Gesteuert werden kann dieses spezielle, 23 Quadratmeter messende Segel mittels eines Smartphones oder eines Tablets.

SILENT 80 Tri-Deck

Das Highlight bei der neuen Silent 80 Tri-Deck ist nach Werftangaben der neue, klimatisierte Panoramasalon auf der Flybridge des Dreideckers; das sei „praktisch“ und könne die „Nutzungsdauer des Bootes verlängern“ helfen, denn der zusätzliche Platz oben biete mehr Raum für soziale Bereiche an Bord. Das durch das dritte Deck entstandene Areal biete „völlig neue Möglichkeiten in Bezug auf das Layout“, sagt Köhler. So sei die Silent 80 Tri-Deck ab sofort auch mit einer sogenannten „Sky-Lounge“ erhältlich. Je nach Wunsch der Käufer könne das vergleichsweise große 90 Quadratmeter-Flydeck auch als „Owner’s Deck“ mit einer „riesigen privaten Owner’s Suite mit 360°-Aussicht und Terrasse“ geordert werden.

Gleichzeitig beeinträchtigt die Tri-Deck-Lösung die Leistung nicht, heißt es von Werftseite. Köhler: „Die neue Silent 80 mit drei Decks wird wie ihr Schwesterschiff mit zwei Decks auch in der Lage sein, dieselben 18 Knoten (33,3 km/h) Höchstgeschwindigkeit mit der stärksten E-Motorkombination zu erreichen“; das seien bis zu 100 Seemeilen pro Tag reines, schnelles Cruisen ohne einen einzigen Liter Kraftstoff zu verbrennen. Weitere Vorteile der neuen Kats seien – wie auch schon bei den vorhergehenden Modellen – die Vermeidung von Vibrationen an Bord sowie von Abgasen; eine „praktisch wartungsfreie Stromversorgung des Antriebsstrangs und des gesamten „Haushalts“.



Die neue Silent Yachts 60 ersetzt ab sofort die SY64 und ähnelt mehr der neuen 80 als der 55 in puncto Raumangebot, Komfort und Performance.

Verfügung; die Segelfläche beträgt hier jedoch 40 Quadratmeter.

Die Preise beginnen für die Silent 55 bei 1,4 Millionen Euro, die 60er kostet ab 1,7 Millionen Euro, und für die 80er müssen in der Standardversion 4,3 Millionen Euro gezahlt werden. Der Preis für die neue 44er von Silent Yachts stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Selbst zum Klimatisieren sowie zum Kochen vor Anker sei kein Generator erforderlich, lediglich für „das seltene Aufladen der Batterien“ sei es gut zu wissen, dass man einen (Not-) Generator an Bord

habe. Silent-Katamarane seien „autark“ und hätten „eine unbegrenzte Reichweite, ohne Kraftstoff verbrennen zu müssen“. Auch für die 80er-Modelle stehen ab sofort die speziellen Kites zur

Weitere Informationen: silent-yachts.com
Aktuelle Modelle (ab September 2019):
Silent 44 (neu), Silent 55, Silent 60 (neu),
Silent 80, Silent 80 Tri-Deck (Neu). 